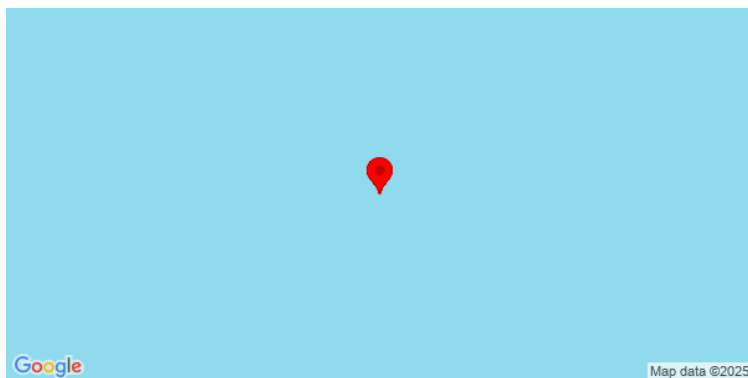


Bergen-Solheim

Norwegen

Gesamtbelegung: 1085 Tote

60°22'16.37"N; 5°20'20.71"E



Bergen liegt an der innersten Bucht des Byfjordes, der an dieser Stelle einen natürlichen Hafen bildet.

Das Gräberfeld mit 1.061 Einzelgärbern und 24 Toten in einem Gemeinschaftsgrab befindet sich auf dem Stadtfriedhof von Bergen-Solheim, östlich von Bergen, und wurde 1940 von der Wehrmacht angelegt.

Die norwegische Regierung hatte in den Jahren 1954 bis 1955 deutsche Gefallene aus der Umgebung von Bergen eingebettet. Kreuze aus Granit mit den Namen der Toten kennzeichnen die Gräber.

Die Einweihung des Friedhofes fand am 28. August 1960 statt.

Hier ruhen 1.085 Gefallene des Zweiten Weltkrieges.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt